

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 11

Bachgeplätzer

Kreisliga A – 1. Spieltag SV Unteralpfen
10.08.2024

ANDELSBACH

Und Der Ruf der
Kreisliga A

*Die Reise ins Ferne
beginnt! Die Kreisliga A
ruft. Ich bahne mir den
weiten, noch unbekanntem
Weg. Kommt mit und
schaut, auf wen wir alles
treffen werden!*



Der Ruf der Kreisliga A

Willkommen liebe Abenteurer und Abenteurerinnen

Das größte Abenteuer der noch jungen Vereinsgeschichte ruft: Die Kreisliga A. Tief in die Weiten des Osten, hoch auf die Spitzen des Hotzenwald und ganz nah zu Nachbarn in dichten Wäldern führt es die Jungs von Ralf Lauber in dieser Saison. Damit ihr euch bei den noch unbekannteren Auswärtsreisen nicht verirrt und wohlbehalten neue Stadionkulinarik testen könnt, weisen euch in dieser Ausgabe die Andelsbacher Abenteurer den Weg zu den Sportplätzen.

Mit Macheten und Peitschen bahnten sich einst die ersten Entdecker den Weg durch die exotischsten Dschungel der Erde. Ob Ralf Lauber ähnlich vorgehen musste, als er die neuen Gegner durchforstete, erfahrt ihr in den nächsten Spielen.

In Jules Vernes bekanntesten Werk suchte einst Otto Lidenbrock den Mittelpunkt der Erde. Mit Mittelpunkten in der Tabelle kennt sich auch die zweite Mannschaft bestens aus. Ob es dieses Jahr ein paar Plätze weiter hoch gehen kann oder ganz hoch?

In Herman Melvilles Roman „Moby Dick“ muss die tapfere Besatzung der „Pequod“ aufpassen, nicht vor lauter Eifer ins kalte Wasser zu fliegen. Ob der in der letzten Saison als Interimcoach der A-Jugend ins kalte Wasser geworfene Fabian Goering immer noch ein Rookie an der Seitenlinie ist, werden seine Ersten Spiele als Trainer der A-Jugend zeigen.

Da mir langsam die schlechten Abenteurerer vergleiche ausgehen, und ihr bestimmt sowieso schon weitergeblättert habt wünsche ich Euch viel Spaß beim heutigen BGP und erstem Saisonspiel gegen den SV Unteralpfen.



Jakob

Ps. In diesem Jahr erscheint das BGP unregelmäßiger. Pardon im Voraus.

Impressum: Spielerbilder C. Eckert. Alle Cartoons Dall-E x Jakob. Alle Texte Jakob Keppler, außer anders angegeben. Auflage 50. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden!**



Abenteuerreise Kreisliga A

Titelstory

Fasten your seatbelts and ready to take off - die Fernreisen



Vier Vereine der Kreisliga A tummeln sich ganz weit entfernt im Osten des Landkreises. Hier empfiehlt sich die Anreise mit dem Flugzeug. Das weitentfernteste Ziel ist die neu gegründete Spielgemeinschaft aus Stühlingen und Weizen. Beide Vereine spielten zuvor bereits in der Kreisliga A. Ebenfalls in Langstrecken Distanz entfernte Clubs sind der VfR Horheim-Schwerzen, SV Eggingen, der SV Rheintal und der FC Geißlingen. Den Schwerzern gelang letztes Jahr der Wiederaufstieg in die Kreisliga A als Meister.

Der Großteil der Andelsbacher Mannschaft sollte sich allerdings mit Schwerzen und Stühlingen bestens auskennen, finden hier jeweils eine der größten Fasnachtsveranstaltungen statt. Selbst mit Party am Vorabend, sollten die Kicker also hier das Tor finden. Etwas unbekannter dürften die beiden anderen Vereine sein. Rheintal kannte man sonst nur aus Schlagzeilen, Eggingen vom legendärsten A-Jugendspiel, Geißlingen nur an der Steige. Umso spannender werden die anstehenden Partien.

Packt die Steigeisen aus – Die Höhen des Hotzenwald rufen

Die Luft wird dünner, die Temperaturen kühler. Welcome, Welcome auf den Höhen des Hotzenwald. Man kennt sich hier oben. Nach längerer Trennung spielt Andelsbach wieder gegen die Erstvertretungen aus Höchenschwand und Häusern (mittlerweile mit dömlicher Unterstützung aus St. Blasien), Unteralpfen und Gurtweilheim.

Bleibt zu hoffen das Spiele nicht gegen Ende des Jahres angepiffen werden, ansonsten empfehlen wir dringend Steigeisen oder Schneeketten zur Anreise!



Alle Tipps zur Anreise – Hier!

Zu Fuß durch die Wälder - auf dem Weg zu Nachbarn

Laufenburg hat wieder ein Derby! Laufenburg II gegen die SpVgg Andelsbach. Ein Leckerbissen für alle Fussballconnoisseure. Die Mannschaft kann sich bei dieser Auswärtsfahrt zu Fuß auf den Weg durch die wilden Schluchten des Andelsbach begeben. Kameras und Reporter werden an diesem Tag auf das große Derby blicken, seid dabei! Aber stopp, stopp.. möchten wir das Duell nun auch nicht als größtes Stadtderby aller Zeiten glorifizieren, da gibt es nur eines (SV Luttingen vs. SV 08 Laufenburg III).



Ebenfalls zu Fuß können die beiden nächsten Gegner erreicht werden. Der SV Albrück, der zusammen mit Andelsbach aus der Kreis B aufgestiegen ist, und der FC Bergalingen. Bei der Reise nach Bergalingen empfiehlt sich aber unter allen Umständen Allwetterkleidung und Nebellichter, ansonsten kann der Aufenthalt wettermäßig gerne mal ungemütlich werden. Ganz und gar nicht ungemütlich wird es allerdings in Ihrem Vereinsheim, zum Wohle!

Verspätet wie die Eisenbahn - entlang der Hochrheinbahn

Wir alle wollen das Klima schonen, also nichts wie an Board der schlechtesten Regionalbahn Baden-Württembergs. Tschuu, Tschuu!! Kein Spaß, die Strecke erhielt 2.5 von 100 möglichen Punkten. Eine bessere Punkte Ausbeute als die Deutsche Bahn an der Hochrheinbahn, möchte die SpVgg Andelsbach einfahren. Bad Säckingen, Tiengen II, Wutöschingen (mit Umstiegen)



und Erzingen befinden sich gut angeschlossen am ÖPNV-Netz. Am letzten Ausstieg vor der Schweizer Grenze in Erzingen wird es wohl am Schwersten sein Punkte einzufahren. Dank einer PSG-Chealsea-RedBull Transferoffensive konnten sie sich perfekt Verstärken und gelten als Titelkandidat Nummer 1!

Andelsbach gewinnt mühsam gegen Karsau

SV Karsau 2:3 SpVgg Andelsbach

Das erste offizielle Testspiel konnte die erste Mannschaft mit 5:3 Toren gegen die starke A-Jugend des JFV gewinnen. Dabei erzielte Felix Schmidle alle 5 Tore. Im zweiten Testspiel sprang die Mannschaft für die SpVgg Wutöschingen beim FC Schachen ein. Dort mussten sie allerdings eine klare 4:0 Schlappe gegen den FC Bergalingen hinnehmen. Besser machten es die Kicker von Ralf Lauber beim dritten Test gegen den SV Karsau. Andelsbach dominierte bei extrem warmen Wetter das Spiel und kam einige Male gefährlich vor das Tor. Zum Ende der zweiten Halbzeit stand es dennoch 2:0 für die Heimmannschaft. Florian Schmidle wusste aber direkt: „das Spiel drehen wir noch“. Und so sollte es am Ende auch sein. Leon Eckert konnte in der 64. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Zehn Minuten später gelang Felix Schmidle der verdiente Ausgleich, in dem er den Ball locker am Torwart vorbeischieben konnte. Eigentlich lief am Ende alles auf ein Unentschieden hinaus. Tom Langendorf hatte allerdings etwas dagegen und sorgte für den (verdienten) Erfolg gegen den A-Ligisten aus Karsau. Unter der Woche testete die Mannschaft außerdem gegen den SC Binzgen (nach Redaktionsschluss).

Das Rennen ist eröffnet: die nichtssagende Starttabelle

Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga A			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SpVgg Andelsbach	0	0
1	FC 08 Bad Säckingen	0	0
1	FC Bergalingen	0	0
1	FC Erzingen	0	0
1	FC Geißlingen	0	0
1	SG Hö/Hä/Bla	0	0
1	VfR Horheim-Schwerzen	0	0
1	SV 08 Laufenburg	0	0
1	SV Rheintal	0	0
1	SG Stühlingen / Weizen	0	0
1	FC Tiengen II	0	0
1	SV Unteralpfen	0	0
1	SG Gurtweilheim	0	0
1	SV Albbruck	0	0
1	SpVgg Wutöschingen	0	0
1	SV Eggingen	0	0

Kreisliga C			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SpVgg Andelsbach	0	0
1	SV Albbruck II	0	0
1	FC 08 Bad Säckingen	0	0
1	SV Karsau II	0	0
1	SV 08 Laufenburg III	0	0
1	SC Niederhof / Binzgen II	0	0
1	SV Obersäckingen II	0	0
1	SV Schwörstadt II	0	0
1	FC Wallbach II	0	0
1	SG FC Wehr / Brennet III	0	0

Nächste Spiele:

2. Spieltag Kreisliga A

So. 18.08 – 15 Uhr: FC Geißlingen : SpVgg
Testspiel

Fr. 23.08 – 19:30 Uhr: JFV A-Jgd. : SpVgg II

Highlight 1. Runde Bezirkspokal

So. 25.08 – 15 Uhr: Dachsberg : SpVgg

Der Begriff „Aufstieg“ wurde inflationär benutzt

Welcome Welcome auch von Seiten der jungen Abenteurer in die neue Saison!

Für unsere A-Jugend geht die Landesliga-Saison in Kürze los. Nachdem dank Interimstrainer Dieter letztes Jahr der Ligaerhalt am letzten Spieltag auf spektakuläre Art und Weise gelungen ist, soll in dieser Saison der Abstieg kein Thema sein für unsere Truppe. Eine Umfrage vor der Saison ergab sehr ambitionierte Ziele und der Begriff „Aufstieg“ wurde fast schon inflationär benutzt. Ob es so weit hinaus gehen kann, bleibt abzuwarten. Fakt ist aber, dass mit neuem und jungem Trainerteam bestehend aus mir und Tobi Kaiser aus Schachen toller Fussball gezeigt werden soll. Gelingen kann dies sicherlich, ist die Mannschaft doch sehr fokussiert und in sich homogen. Talent ist zweifelsfrei eh viel vorhanden. Ein Großteil der Mannschaft von letztem Jahr blieb dem JFV treu und geht nun als älterer A-Jugendjahrgang an den Start. Ergänzt wurde das Team mit einigen Jungs aus der letztjährigen B-Jugend, sowie vier Spieler aus der A-Jugend-Verbandsliga (2x Lörrach-Brombach + 2x FC Wehr). Chapeau an dieser Stelle für die Kaderzusammenstellung an alle Macher vom JFV und ganz speziell an Michael Rieple mit seinem unermüdlichen Einsatz! Das spielerische Niveau ist sehr hoch und die Fussballverbissenheit der Jungs ist beeindruckend. So mussten wir uns auch überhaupt nicht vor der ersten Mannschaft der Spielvereinigung verstecken. Das Testspiel gestaltete sich recht ausgeglichen, wäre nicht ein gewisser Schmutzgüggel in altbekannter Torlaune gewesen und hätte fünf Buden geschossen. Aber welchem Jugendspieler will man schon zumuten einen Felix Schmidle verteidigen zu müssen.. Wir sind alle (Achtung: Jugendsprache) „hyped“ auf diese Saison und sind gespannt was wir erreichen können. Unsere Heimspiele finden Samstag Abend 18:00 Uhr, auf dem Kunstrasen in Laufenburg statt und überschneiden sich meist nicht mit den Spielen unserer Aktiven. Deshalb nutzt die Chance und kommt vorbei, um unsere Jungs auf ihrem Abenteuer in der Landesliga zu supporten. Wir freuen uns!



Fabian Goering
Neuer A-Jugend Trainer

„Ich kann es kaum erwarten, wieder mit von der Partie zu sein“

5 schnelle Fragen an Timo Bernauer

Bachgeplätscher: Hallo Timo. Wir schreiben zwei Wochen vor dem Saisonstart in der Kreisliga A. Die Mannschaft hat sich in der letzten Saison den Aufstieg mehr als verdient. Kannst du die letzte Saison aus deiner Sicht kurz zusammenfassen?

Timo Bernauer: Die Saison ist fast nahezu perfekt für uns gelaufen. Jeder von uns hat sich vom ersten Spieltag reingehängt. Jeder hat im Training und Spiel alles gegeben. Auch Ralf und Patrick haben immer alles gegeben. Sie haben uns perfekt auf die Spiele vorbereitet und eingestellt. Auch ohne den geilen Support von unseren Fans wäre dies niemals so möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Fans. Die ganze Mannschaft, der Verein und die Fans haben dies mehr als nur verdient.

BGP: Jetzt heißt es aber nach Vorne blicken. Sprechen wir erst einmal über die das Team. Was glaubst du ist in dieser Saison möglich?

Timo: Das erste Ziel heißt natürlich über dem Strich zu sein. Und das können wir mit unserem Potential sicher schaffen, da habe ich keine Zweifel dran. Ich denke ein Mittelfeldplatz im ersten Jahr der Kreisliga A ist realistisch und machbar. Aber das erste Ziel ist wie gesagt über dem Strich zu stehen, um auch nächstes Jahr in der Kreisliga zu kicken.

BGP: Schauen wir nun auf dich als Spieler. Du hattest vor kurzem eine Operation an der Leiste. Wie lief es und wann können wir dich wieder auf dem Platz erwarten?

Timo: Es lief alles reibungslos und der Heilungsprozess ist schon sehr gut am Laufen. Diese Woche (KW 30) kann ich wieder anfangen mit Joggen, Radfahren und Schwimmen. Schmerzen habe ich keine mehr. Es war ein Routineeingriff und daher nichts all so Schlimmes. Je nachdem werde ich Mitte / Ende August (nach dem Urlaub) mit der Mannschaft trainieren können. Ich kann es kaum erwarten, wieder mit von der Partie zu sein :)

BGP: Du spielst nicht nur auf dem Platz eine zentrale Rolle, sondern auch daneben als E-Jugend Trainer. Was möchtest du den Jungs und Mädels auf ihre fußballerische Laufbahn mitgeben? Und warum lohnt es sich aus deiner Sicht, Jugendtrainer oder -trainerin zu werden?

Timo: Ich möchte ihnen den Spaß am Fussball mitgeben sowie das was ich gelernt habe (nein, niemanden umgrätschen ;). Es macht riesigen Spaß die Kinder zu betreuen und zu sehen, wie sie sich entwickeln. Es lohnt sich immer sein Wissen an Andere weitere zu geben. Und wenn man die Entwicklung sieht, dann macht es richtig Spaß. Natürlich ist nicht jeder ein Messi oder Ronaldo, aber solange es den Kindern Spaß macht und sie lernen wollen, ist das Potential immer da.

BGP: Vorletzte Saison Vizemeister, letzte Saison das Champions League Finale. Welches Highlight traust du deinen Borussen aus Dortmund diese Spielzeit zu?

Timo: Ich hoffe natürlich, dass es mit einer Deutschen Meisterschaft funktioniert. Das Potential ist da und auch die Neuzugänge sind gut. Auch hoffe ich, dass die alten Werte (Leidenschaft, Malochen und Teamgeist) wieder so sind, dass sie zu einer Einheit werden. Da wird Nuri Sahin ein bisschen was zu tun bekommen. Aber ich bin der Meinung, dass er das schafft und den BVB wieder auf die richtige Spur lenkt. Aber das werden sie schon schaffen. Da bin ich sehr zuversichtlich.



Quizecke

Andelsbach möchte nicht mehr der Zeit hinterherrennen und einen Kunstrasenplatz bauen. Noch gibt es aber offene Fragen zu klären, hilf den Vorständen, die richtigen Antworten zu finden. Auflösung unten!

Frage 1: Hitzige Diskussionen, klar möchte jeder Verein den KuRa bei sich haben. Wo wäre der beste Standort?

A: Rotzel

B: Hänner

C: Luttingen

D: Stadenhausen

Frage 2: „Mal was anderes soll es sein“, darauf wird sich geeinigt. Der KuRa soll nicht grün werden, doch welche Farbe wird es?

A: Gelb

B: Rot

C: Blau

D: Schwarz

Frage 3: Der neue Fussballtempel muss natürlich noch einen geeigneten Namen bekommen. Wie nennen sie das neue Stadion?

A: Felix Schmidle Arena

B: Stadion am Bachgeplätscher

C: Forellenspark

D: Drecksastadion

Frage 4: Mist, trotz präziser Buchführung reicht das Geld am Ende doch nicht. Woher können die Vorstände noch Geld besorgen?

A: Kuchenverkauf

B: Roulette

C: Transfers

D: Hypothek

Auflösung: Frage 1 – Stadenhausen, auf neutralem Grund in die Bezirksliga. Frage 2 – Blau, wie die Spieler nach dem Spiel. Frage 3 – Stadion am Bachgeplätscher, gabs da etwa Zweifel?! Frage 4: Transfers, es hat alles nicht geholfen. Felix Schmidle verlässt Andelsbach für 2 Schubkarren voller Gold nach Laufenburg 2.